Dezernat IV

Soziales, Gesundheit, Zuwanderung und Klima

Tertialbericht 2/2026

15.09.2026

1 Inhalt

ÜBERBLICK DEZERNAT IV 2

ERLÄUTERUNG ZUM BERICHTSZEITRAUM 2
VORSCHAU GESAMTJAHR / FOLGEJAHR 4

ERGEBNISPLAN - GESAMT 5

STELLENÜBERSICHT 6

FACHDIENST SOZIALES 7

ÜBERBLICK 7
ERGEBNISPLAN 8
BUDGETÜBERSICHT 9
KENNZAHLEN 12

FACHDIENST GESUNDHEIT 13

ÜBERBLICK 13
ERGEBNISPLAN 15
BUDGETÜBERSICHT 16
KENNZAHLEN 17

FACHDIENST ZUWANDERUNG UND AUFENTHALT 18

ÜBERBLICK 18
ERGEBNISPLAN 19
BUDGETÜBERSICHT 20
KENNZAHLEN 21

Überblick Dezernat IV

Erläuterung zum Berichtszeitraum

Aus den Fachbereichen

Die Anzahl der aktuell in Jena aufhältigen Ausländer ist auf einem leicht sinkenden Niveau und auch die Anzahl an neu zugewiesenen Asylsuchenden ist weiterhin rückläufig. Die Zahl der pflegebedürftigen Leistungsberechtigten nimmt weiterhin zu. Die Betreuungsbehörde führt seit Mai zusätzliche Beratungen von Patienten und Angehörigen zu Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen durch. Gesetzliche Pflicht-, Überwachungs- und Schutzaufgaben des Fachdienstes Gesundheit wurden kontinuierlich wahrgenommen. Das Auslaufen mehrerer über den Pakt für den ÖGD finanzierter Stellen zum Ende des Jahres stellt ein Risiko dar. Dies gilt insbesondere für neu aufgebaute Strukturen in der Gesundheitsförderung und Gesundheitsberichterstattung.

Mehr aus den Fachdiensten wird in den nächsten Kapiteln erläutert.

Stabstelle Querschnittsaufgaben 4

Das Spektrum der **Altenhilfe** nach § 71 SGB XII – umfassend bestehend aus Begegnungs-, Beratungs- und Besuchsdiensten – wurde im vollen Umfang realisiert. Im Rahmen der Seniorentage des Kommunalen Seniorenbeirates: Gemeinsam fit und aktiv bleiben, konnten von Mai bis August elf Veranstaltungen stadtweit angeboten werden.1. Halbjahr 2026: https://rathaus.jena.de/de/jenaer-seniorentage 2. Halbjahr 2026: https://www.seniorenbuero-jena.de/details/382.html. Der achte Bürgerdialog 65+ fand im Mai 2026 im Begegnungszentrum Jena e.V., Closewitzer Straße 2 zum Thema „Analoge Zugänge im digitalen Zeitalter“ statt.

Die **kommunale Sozialstrategie** als planerische und strategische Grundlage für die Umsetzung einer Vielzahl von präventiven und reaktiven Angeboten und Maßnahmen der Stadt Jena befindet sich aktuell in der Umsetzung. Ein Monitoringsystem zur laufenden Evaluation der Maßnahmen ist etabliert und ein Zwischenbericht wird derzeit vorbereitet. Aktuell werden im Rahmen der Armutsprävention Teilprojekte umgesetzt um temporär auf besondere Bedarfslagen zu reagieren:

- Schlafnest für wohnungslose Menschen in Kooperation mit dem Team Flüchtlingsangelegenheiten und Übergangswohnheim (TFÜ)
- Jugendnothilfefond in Kooperation mit Kirchenkreissozialarbeit Jena
- Projekt Auszeit in Kooperation mit Koordination Schulsozialarbeit und Wurzelwerke e.V.

Im Rahmen der **Präventionskette** startete mit einem Auftakttreffen im Juni die sozialräumliche Vernetzungsarbeit in Jena-Nord in eine produktive Phase. Die

Aktualisierung des Schulwegweisers für einen gelungenen Übergang von der Kita in die Grundschule, der zur Schulmesse 2027 veröffentlicht wird, wurde durch die Präventionskette begleitet. Neben der Mitarbeit in der Steuerungsgruppe „Zertifizierung stillfreundliche Kommune“ und dem Fachaustausch mit Präventionsketten-Kommunen aus Hessen wurde auch eine interaktive Kinderrechte-Ausstellung mitgestaltet.

Die Zentrale Koordinierungsstelle **Bürgerbeteiligung** ist seit dem 01.06.2026 wieder vollständig personell besetzt. Die Bürgerbeteiligung in Jena entwickelte sich im Berichtszeitraum wie folgt: Bürgerinnen und Bürger nutzten das Portal Beteiligungsplattform mitmachen.jena.de intensiv, um Ideen einzureichen, Projekte zu bewerten und beim Bürgerbudget mitzubestimmen. Die Plattform verzeichnete etwa 3.600 Besuche und zählt knapp 4.300 registrierte Nutzerinnen und Nutzer. Die Vorhabenliste zur frühzeitigen Information über städtische Projekte (knapp 6.050 Aufrufe, insbesondere zu Bau- und Mobilitätsthemen) wird optimiert. Zwecks besserer Auffindbarkeit und einfacherer Verwaltung wird sie bis Ende dieses Jahres vollständig in das Portal mitmachen.jena.de integriert. Der Beirat für Bürgerbeteiligung kam im Zeitraum zu zwei Sitzungen zusammen. Im Fokus standen die Evaluation der Satzung, der aktuelle Stand des Bürgerbudgets sowie umfassende Beratungen zur Stadtplanung und Stadtentwicklung.

Stabstelle Klima

Im Bereich **Klimaschutz** wurde die Klimaschutz-Monitoringplattform ClimateView auf der Website der Stadt Jena veröffentlicht. Die Onlineplattform Climate View stellt das Klimaschutzmonitoring transparent und leicht verständlich dar. Interessierte erhalten nun noch schneller einen Überblick über die Klimaschutzaktivitäten der Stadt Jena. Bürgerinnen und Bürger können sich über die Treibhausgasbilanz und den Umsetzungstand der Maßnahmen des Klima-Aktionsplans informieren.

Darüber hinaus wurde die Europäische Mobilitätswoche 2026 vorbereitet. Für die Woche vom 16.09. bis 22.09.2026 wurde ein vielfältiges Programm rund um das Thema nachhaltige Mobilität geplant. Die Stabsstelle Klima hat gemeinsam mit dem Fachdienst Mobilität und einer Vielzahl an Vereinen Aktionen und Veranstaltungen vorbereitet. Von Stadtteilspaziergängen über E-Ladesäulenrundgängen bis hin zur Frauen-Fahrradschule können Interessierte nachhaltige Mobilität erleben.

Im Bereich **Klimaanpassung** gab es einige ad-hoc-Initiativen aufgrund der sommerlichen Witterung mit teils extremer Wärmebelastung. So wurde mit einer Vielzahl Beteiligter abgestimmt, wie der Sommerhitze des nächsten Jahres organisatorisch sowie technisch begegnet werden kann. Auch zum Umgang mit zukünftigen Großveranstaltungen bei Extremhitze wurden einige Abstimmungen durchgeführt.

Darüber hinaus wurde die Umsetzung des Hitzeaktionsplanes weiter vorangetrieben. In Vorbereitung einer Kühle-Orte-Karte wurde bereits eine Trinkbrunnenkarte mit allen

aktuellen Trinkbrunnenstandorten veröffentlicht und in diesem Zusammenhang die Aufstellung weiterer Trinkbrunnen forciert.

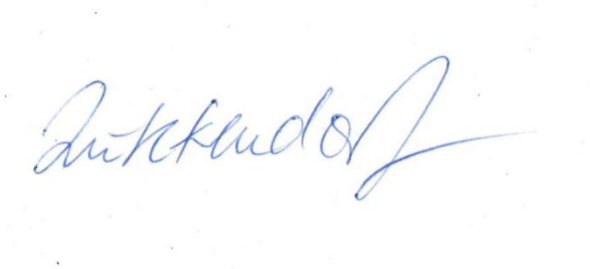
Im Bereich Klimaschutz wird die Treibhausgasbilanzierung für die Jahre 2024 und 2025 erstellt. Diese wiederum wird die Grundlage für die Evaluierung und Fortschreibung des Klima-Aktionsplans sein, die bis Ende 2026 erfolgen soll.

Im Bereich Klimaanpassung soll die Vorbereitung der Kitas und Schulen auf den nächsten Sommer weiter in den Blick genommen werden. Die Umsetzung der Maßnahmen des Hitzeaktionsplanes wird mit dem Hitze-Team weiter abgestimmt und in die Realisierung gebracht.

Sofern der Freistaat Thüringen das angekündigte Förderprogramm für Überflutungsschutz in Folge von Starkregenereignissen freischaltet, soll die Arbeit an einem Starkregen- und Überflutungsvorsorgekonzept wieder aufgenommen werden.

Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr

Das Dezernat IV – Soziales, Gesundheit, Zuwanderung und Klima schließt nach aktueller Einschätzung das Jahr 2026 mit einem voraussichtlichen Ergebnis in Höhe von -92.311 T€ ab. Haushaltsansatz waren -88.669 T€. Das schlechtere Ergebnis liegt vor allem an gestiegenen Kosten für die häusliche und stationäre Pflege. Zudem erfordert die Schulbegleitung nach SGB IX höhere Ausgaben.



Kathleen Lützkendorf
Dezernentin für Soziales, Gesundheit, Zuwanderung und Klima

Ergebnisplan - Gesamt

Stand Ergebnisplan zum 31.08.2026

Werte in T€

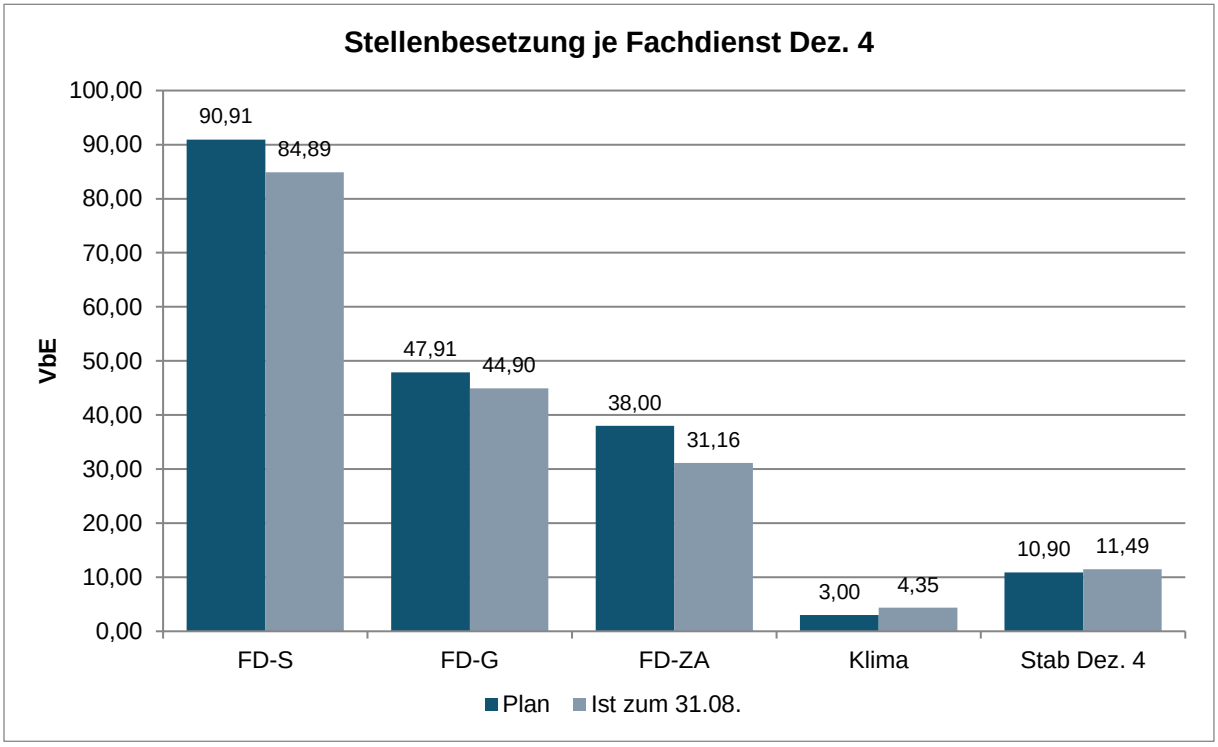
Ergebnisplanposition	vorl. Ergebnis 2025	HH-Plan 2026	AO 2026	VAO 2026	Abw. zum HH-Ansatz
01. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	14.476	13.869	7.661	15.049	1.180
03. Erträge der sozialen Sicherung	33.331	28.391	18.299	30.302	1.911
04. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.846	2.222	1.822	2.387	165
05. privatrechtliche Leistungsentgelte	136	99	69	99	0
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.042	4.423	618	4.437	14
07. Erhöhung/Verminderung des Bestands FE/UE und Leistungen	0	0	0	0	0
08. andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09. sonstige laufende Erträge	281	22	45	51	29
10. Zins- und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0
11. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.088	1.473	0	1.473	0
12. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
13. Entnahme aus Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0
14. Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	0	0	0	0	0
15. Entnahme aus der zweckgebundenen Ergebnisrücklage	0	0	0	0	0
Summe Erträge	**57.199**	**50.498**	**28.515**	**53.798**	**3.300**
01. Personalaufwendungen SN	13.246	15.169	8.552	14.307	-861
02. Personalaufwendungen - ohne SN	35	25	29	40	15
03. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
04. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.834	7.223	5.679	8.212	989
05. Abschreibungen auf immaterielle VG des AV und auf SA	194	137	0	137	0
06. Abschreibungen auf VG des UV, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0
07. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.323	2.932	2.853	3.508	575
08. Aufwendungen der sozialen Sicherung	102.516	100.102	67.879	106.042	5.940
09. sonstige laufende Aufwendungen	6.631	7.197	3.867	7.482	285
10. Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
11. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.811	6.381	0	6.381	0
12. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
13. Einstellungen in Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0
14. Einstellung in die allgemeine Rücklage	0	0	0	0	0
15. Einstellung in die zweckgebundene Ergebnisrücklage	0	0	0	0	0
Summe Aufwendungen	**139.591**	**139.166**	**88.858**	**146.109**	**6.942**
Gesamtsaldo	**-82.392**	**-88.669**	**-60.343**	**-92.311**	**-3.642**

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2026

AO = Ergebnis gemäß Buchungsstand zum Stichtag 31.08.2026

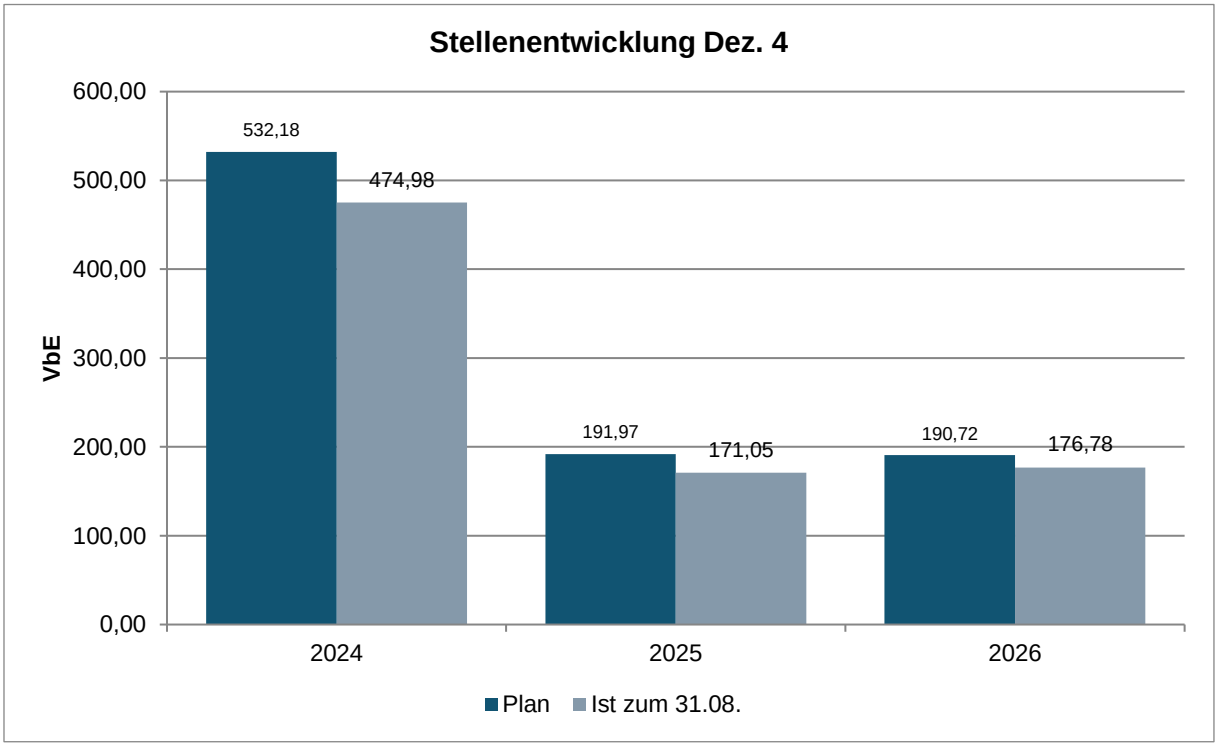
Stellenübersicht

Stellenbesetzung je Fachdienst



Erläuterungen: Zum 31.08.2026 ergibt sich im gesamten Dezernat 4 eine Unterbesetzung von -13,934 VbE-Stellen. Besonders im Fachdienst Gesundheit ist eine Differenz zum Plan von 3,013 VbE Stellen zu verzeichnen. Auch im Fachdienst Zuwanderung und Aufenthalt ist ein großes Defizit zu verzeichnen. Hier beträgt die Abweichung zum Stellenplan -6,840 VbE.

Stellenentwicklung



Fachdienst Soziales

Überblick

Erläuterungen zum Berichtszeitraum

Die Betreuungsbehörde führt seit Mai zweimal monatlich in den Räumlichkeiten des Universitätsklinikum Beratungen von Patienten und Angehörigen zu Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen durch. Das Angebot wird gut angenommen.

Die Anzahl an neu zugewiesenen Asylsuchenden ist weiterhin rückläufig. Daher wurde der Mietvertrag für die Gemeinschaftsunterkunft Am Jenzigweg (Containerbauweise) gekündigt. Die Bewohnenden wurden auf die übrigen Gemeinschaftsunterkünfte verteilt.

Nach wie vor steigt die Anzahl an pflegebedürftigen Leistungsberechtigten in stationären Wohnformen, es werden zusätzliche finanzielle Mittel benötigt werden.

Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr

Der Fachdienst Soziales schließt nach aktueller Einschätzung das Jahr 2026 mit einem Ergebnis in Höhe von -81.702 T€ ab. Dem gegenüber steht ein Haushaltsansatz von -77.768 T€. Das schlechtere Ergebnis liegt vor allem an gestiegenen Kosten für die häusliche und stationäre Pflege. Zudem erfordert die Schulbegleitung nach SGB IX höhere Ausgaben.

Ergebnisplan

Stand Ergebnisplan zum 31.08.2026

Werte in T€

Ergebnisplanposition	vorl. Ergebnis 2025	HH-Plan 2026	AO 2026	VAO 2026	Abw. zum HH-Ansatz
01. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	11.146	10.580	2.804	11.229	648
03. Erträge der sozialen Sicherung	33.331	28.391	18.299	30.302	1.911
04. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.286	1.793	1.512	1.953	160
05. privatrechtliche Leistungsentgelte	136	99	69	99	0
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.001	4.406	617	4.421	14
07. Erhöhung/Verminderung des Bestands FE/UE und Leistungen		0	0	0	0
08. andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09. sonstige laufende Erträge	240	16	10	16	0
10. Zins- und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0
11. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.088	1.472	0	1.472	0
12. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
13. Entnahme aus Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0
14. Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	0	0	0	0	0
15. Entnahme aus der zweckgebundenen Ergebnisrücklage	0	0	0	0	0
Summe Erträge	**53.227**	**46.756**	**23.312**	**49.490**	**2.734**
01. Personalaufwendungen SN	6.374	6.947	3.935	6.637	-309
02. Personalaufwendungen - ohne SN	0	1	0	1	0
03. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
04. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.725	4.945	4.456	5.825	880
05. Abschreibungen auf immaterielle VG des AV und auf SA	34	48	0	48	0
06. Abschreibungen auf VG des UV, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0
07. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.750	1.816	1.488	1.816	0
08. Aufwendungen der sozialen Sicherung	102.516	100.102	67.879	106.042	5.940
09. sonstige laufende Aufwendungen	5.458	5.860	2.966	6.018	158
10. Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
11. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.281	4.804	0	4.804	0
12. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
13. Einstellungen in Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0
14. Einstellung in die allgemeine Rücklage	0	0	0	0	0
15. Einstellung in die zweckgebundene Ergebnisrücklage	0	0	0	0	0
Summe Aufwendungen	**126.138**	**124.524**	**80.723**	**131.193**	**6.669**
Gesamtsaldo	**-72.911**	**-77.768**	**-57.411**	**-81.702**	**-3.935**

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2026

AO = Ergebnis gemäß Buchungsstand zum Stichtag 31.08.2026

Stand Ergebnisplan zum 31.08.2026 je Budget

Werte in T€

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	vorl. Ergebnis 2025	HH-Ansatz 2026	Gesamt-Soll 2026	VAO 2026	Abweichung zum Gesamtsoll
T4014210	FD Soziales Frau Wolf	AW.01: Minderaufwand 20 T€ Personalaufwendungen SN 1, AW.04: Mehraufwand 12 T€ für Betriebskosten an KIJ, AW.09: Mehraufwand 3,7 T€ für Bürotechnik an KITT sowie 21,3 T€ an Mieten Gebäude und Büroausstattung an KIJ, AW.09: Mehraufwand 36 T€ für Aus- und Fortbildung, sonstiger Mehraufwand 3 T€, Minderaufwand 57 T€ aus Auflösung Budgetübertrag Vorjahr zur Deckung Bestellungen aus Vorjahr/Mehrausgaben im Budget	-2.646	-3.048	-3.051	-3.044	6
T4014220	Gemeinschaftsunterkünfte / Gemeinschaftsnotunterkünfte Frau Wolf	AW.01: Minderaufwand 121 T€ Personalaufwendungen SN 1, AW.04: Mehraufwand 692 T€ für Betriebskosten in Gu´s (z.B. 280 T€ für GU Erfurter Straße, 213 T€ Wohncontainer oder 67 T€ für Übergangswohnheim), AW.04: Mehraufwand 152 T€ für die soziale Beratung und Betreuung von Flüchtlingen, AW.09: Mehraufwand 65 T€ für Gebäudemieten in Gu´s (z.B. 24,4 T€ für GU Erfurter Straße, 15 T€ im Wohncontainer oder 22,6 T€ für Übergangswohnheim), AW.09: Minderaufwand 297 T€ aus der Auflösung Budgetübertrag Vorjahr zur Deckung Bestellungen aus Vorjahr/Mehrausgaben im Budget, ER.03: Mehrertrag 2.364 T€ gemäß Zuschuss Mehrkosten durch Rechtskreiswechsel Ukrainischer Flüchtlinge, ER.04: Mehrertrag 159 T€ aus Unterkunftsgebühren Gemeinschaftsunterkünfte durch mehr zahlungspflichtige Personen	-974	-5.611	-5.863	-3.828	2.035
T4014230	Hilfen zum Lebensunterhalt Frau Wolf	AW.08: Mehraufwendungen 75 T € für Hilfe zum Lebensunterhalt in Pflegeeinrichtungen, AW.09: Minderaufwand 52 T€ aus Auflösung Budgetübertrag Vorjahr zur Deckung Bestellungen aus Vorjahr/Mehrausgaben im Budget, ER.03: Mehrerträge 47 T€ aus Kostenbeiträgen in Einrichtungen	-716	-898	-944	-920	24

Werte in T€

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	vorl. Ergebnis 2025	HH-Ansatz 2026	Gesamt-Soll 2026	VAO 2026	Abweichung zum Gesamtsoll
T4014231	Eingliederungshilfe nach SGB XII Frau Wolf	AW.01: Minderaufwand 67 T€ Personalaufwendungen SN 1, AW.08: Mehraufwand 2.336 T€ für Eingliederungshilfeleistungen gem. aktueller Prognose (aufgrund Kostensatzverhandlungen sowie gestiegener Fallzahlen), AW.09: Minderaufwand 146 T€ aus Auflösung Budgetübertrag Vorjahr zur Deckung Bestellungen aus Vorjahr/Mehrausgaben im Budget, ER.03: Mehrertrag 201 T€ aus Rückforderungen von Eingliederungshilfeleistungen sowie 80 T€ aus Erstattungen von Sozialleistungsträgern	-45.980	-47.642	-47.776	-49.632	-1.857
T4014232	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII Frau Wolf	AW.08: Mehraufwand 1.710 T€ aus Leistungen für Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (zum Teil auch Mehrerträge), ER.02: Mehrertrag 640 T€ aus Zuwendungen vom Land für Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, ER.03: Mehrertrag 113 T€ aus Kostenersatz und Erstattungen von Sozialleistungsträgern für Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	-777	-407	-398	-1.353	-955
T4014233	Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes Frau Wolf	AW.01: Minderaufwand 30 T€ Personalaufwendungen SN 1, AW.04: Mehrausgaben 21 T€ für Betriebskosten an KIJ, AW.08: Mehraufwand 37 T°€ für sonstige Leistungen nach § 6 AsylbLG, AW.09: Mehrausgaben 11°°T€ für Gebäudemieten an KIJ sowie Minderaufwand 434 T€ aus Auflösung Budgetübertrag Vorjahr zur Deckung im Budget ER.03: Mehrertrag 22 T € durch Rückforderungen Grundleistungen	-552	-820	-1.242	-824	418
T4014234	Hilfe zur Pflege Frau Wolf	AW.01: Mehraufwand 64 T€ Personalaufwendungen SN 1, AW.08: Mehraufwand 4.418 T€ für Leistungen Hilfe zur Pflege, AW.09: Mehraufwand 10 T€ für Gebäudemieten an KIJ sowie Minderaufwand 43 T°€ aus Auflösung Budgetübertrag Vorjahr zur Deckung im Budget, ER.03: Mehrertrag 1.737° T€ aus Renten und sonstigen Einkommen der Leistungsempfänger	-8.870	-7.353	-7.388	-10.098	-2.711

Werte in T€

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	vorl. Ergebnis 2025	HH-Ansatz 2026	Gesamt-Soll 2026	VAO 2026	Abweichung zum Gesamtsoll
T4014235	Hilfen zur Gesundheit Frau Wolf		-1.368	-1.697	-1.758	-1.756	2
T4014236	Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen Frau Wolf	AW.01: Mehraufwand 12 T€ Personalaufwendungen SN 1, AW.09: Mehrausgaben 10 T€ für Mieten PC-Arbeitsplatz von KITT sowie Gebäudemieten an KIJ, AW.09: Minderaufwand 118 T€ aus Auflösung Budgetübertrag Vorjahr zur Deckung im Budget	-1.459	-1.612	-1.727	-1.634	93
T4014240	Zuschüsse an Vereine der Wohlfahrtspflege Frau Wolf		-1.326	-1.234	-1.237	-1.226	11
T4014250	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II Frau Wolf	AW.01: Minderaufwand 10 T€ Personalaufwendungen SN 1, AW.08: Minderaufwand 3.550 T€ für Leistungsbeteiligung für Unterkunft und Heizung/Bildung und Teilhabe, AW.09: Minderaufwand 26 T€ aus Auflösung Budgetübertrag Vorjahr zur Deckung im Budget, ER.03: Minderertrag 3.500 T€ aus Leistungsbeteiligung für Unterkunft und Heizung durch weniger Ausgaben für KdU an Arbeitssuchende (Hochrechnung und Vergleich mit Vorjahreswert)	-8.244	-7.446	-7.470	-7.386	84
Summe			**-72.911**	**-77.768**	**-78.854**	**-81.702**	**-2.848**
zzgl. Abweichung Gesamt-Soll vom Haushaltsansatz							**-1.086**
Abweichung VAO vom Haushaltsansatz							**-3.935**

Gesamtsoll = HH-Ansatz zzgl. Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr, über- und außerplanmäßigen Mitteln sowie Sollüberträgen (fortgeschriebener Ansatz)

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2026

Das voraussichtliche Ergebnis der Aufwandsposition 01 Personalaufwendungen gemäß Sammelnachweis wurde anhand der in Durchschnittskosten bewerteten Abweichungen zwischen Stellenplan und tatsächlicher Stellenbesetzung ermittelt.

Kennzahlen zum 31.08.2026 je Budget

Budget	Produk	Kennzahl		Plan- /Ist-Vergleich lfd. Jah Plan zum Stichtag	Ist zum Stichtag	Abw. vom Plan	
T4014210		**FD Soziales**					
	3141	**Kommunalisiertes Schwerbehindertenfeststellungsverfahren (P)**					
		Ziele					
		• Die durchschnittliche Bearbeitungsdauer der Erstanträge beträgt nicht mehr als vier Monate.					
		• Der Bestand an unerledigten Erstanträgen beträgt nicht mehr als 200.					
		Kennzahlen					
		31410010	Durchschnittliche Bearbeitungsdauer in Monaten	4	2	-2	✔
		31410020	Anzahl der unerledigten Erstanträge (Bestand)	200	207	7	✔

Fachdienst Gesundheit

Überblick

Erläuterungen zum Berichtszeitraum

Im zweiten Tertial 2026 wurden die gesetzlichen Pflicht-, Überwachungs- und Schutzaufgaben des Fachdienstes Gesundheit kontinuierlich wahrgenommen. Hierzu gehörten zahlreiche Kontrollen und Begehungen. Mehrere Betriebserlaubnisverfahren für Kindertageseinrichtungen wurden fachlich begleitet und entsprechende Stellungnahmen erstellt.

Im Bereich Trink- und Badewasser erfolgte die kontinuierliche Überwachung und Beprobung der öffentlichen Trinkwasserbrunnen sowie während der Freibadsaison die Kontrolle der Wasserqualität in den Jenaer Freibädern. Ab Mai begann das Tigermücken-Monitoring. Die im Stadtteilzentrum LISA festgestellten Auffälligkeiten bei raumlufttechnischen Untersuchungen erforderten eine intensive Abstimmung mit Betreibern und Nutzern und banden entsprechende Ressourcen.

Auch die Aufgaben im Infektions- und Katastrophenschutz wurden fortgeführt und weiterentwickelt. Neben regelmäßiger Mitarbeit in der Arbeitsgruppe Infektionsschutz des Thüringer Landesverwaltungsamtes wurde in einem internen Workshop weiterer Handlungsbedarf zur Stärkung der Krisen- und Katastrophenresilienz identifiziert.

Trotz längerfristiger krankheitsbedingter Personalausfälle konnten die wesentlichen Pflichtaufgaben bei den Reihenuntersuchungen durch den Kinder- und Jugendärztlichen Dienst erfüllt werden. Bei den Förderkindern wurde das Förderzentrum priorisiert, so dass dort alle Kinder untersucht wurden, während Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den Schuljahren außerhalb der 4. und 8. Klassen nicht untersucht werden konnten.

Die zahnärztlichen Reihenuntersuchungen konnten mit zwei Untersuchungsteams geleistet werden, so dass insgesamt 8240 Reihenuntersuchungen sowie 4424 Gruppenprophylaxen im Schuljahr 2025/26 erfolgten. Hinzu kamen im Rahmen der Amtshilfe zahlreiche Stellungnahmen bezüglich beantragter zahnärztlicher Behandlungen aus anderen Fachdiensten.

Auch die psychosoziale Versorgung konnte trotz urlaubsbedingter Einschränkungen im 2. Tertial 2026 und zeitweise erhöhten Belastungen zuverlässig sichergestellt werden. Die Inanspruchnahme aufgrund psychiatrischer Krisen und akuter Erkrankungsphasen sowie die Zahl der Unterbringungseinsätze bewegten sich insgesamt auf einem ähnlichen Niveau wie im Vorjahr.

Eine positive Entwicklung zeigte sich bei der Personalgewinnung. Sowohl die lange vakante Leitung des Fachdienstes als auch die lange unbesetzte Stelle im amtsärztlichen Dienst konnten ebenso wie eine MFA – Stelle neu besetzt werden.

Parallel wurde die strategische Weiterentwicklung des Fachdienstes vorangetrieben. Im Juni fand die Abschlussklausur zur Erarbeitung der Fachstrategie Gesundheit statt, die Ziele und Maßnahmen für die kommenden Jahre beschreibt. Im Rahmen des MitmachFORUMs „New Public Health“ wurden verschieden Veranstaltungen begleitet und mit der Verabschiedung der Hannover-Erklärung im Gesunde Städte-Netzwerk bekräftige die Stadt Jena zudem ihren Anspruch Gesundheitsförderung, gesellschaftliche Teilhabe und gesundheitliche Chancengleichheit stärker in der kommunalen Entwicklung zu verankern.

Zum Ende des Berichtszeitraumes standen auch verwaltungsorganisatorische und digitale Entwicklungen im Fokus. Eine wesentliche Aufgabe bestand darin, die über den Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst bereitgestellten Fördermittel entsprechend ihrer Zweckbindung einzusetzen und deren Verwendung den Fördermittelgebern nachzuweisen. Gleichzeitig wurde die flächendeckende Digitalisierung durch die Erfassung und Optimierung von Arbeitsprozessen weitergeführt. Von besonderer Bedeutung ist auch die geplante Einführung des landesweiten Fachverfahrens eGAT, bei dessen Vorbereitung wir mit allen Gesundheitsämtern und den zuständigen oberen und obersten Landesbehörden mitwirkten.

Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr

Der Fachdienst Gesundheit schließt das Jahr 2026 mit einem voraussichtlichen Ergebnis in Höhe von -6.338 T€ ab. Dem gegenüber steht ein Haushaltsansatz von - 6.680 T€.

Chancen und Risiken

Die erfolgreiche Besetzung bislang vakanter Stellen, die strategische Weiterentwicklung des Fachdienstes sowie die fortschreitende Digitalisierung bieten gute Voraussetzungen bestehende Strukturen zu stabilisieren und Arbeitsabläufe langfristig effizienter zu gestalten, auch wenn dies zunächst kurzfristig Ressourcen und Personal bindet.

Das Auslaufen mehrerer über den Pakt für den ÖGD finanzierter Stellen zum Ende des Jahres stellt ein Risiko dar. Dies gilt insbesondere für neu aufgebaute Strukturen in der Gesundheitsförderung und Gesundheitsberichterstattung. Im Entwurf des neuen Thüringer Gesundheitsdienst-Gesetzes ist jedoch mit einer stärkeren Gewichtung dieser Aufgaben zu rechnen.

Stand Ergebnisplan zum 31.08.2026

Werte in T€

Ergebnisplanposition	vorl. Ergebnis 2025	HH-Plan 2026	AO 2026	VAO 2026	Abw. zum HH-Ansatz
01. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.099	878	443	1.074	196
03. Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0
04. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	80	99	32	99	0
05. privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41	13	2	13	0
07. Erhöhung/Verminderung des Bestands FE/UE und Leistungen	0	0	0	0	0
08. andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09. sonstige laufende Erträge	27	5	21	21	16
10. Zins- und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0
11. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	1	0	1	0
12. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
13. Entnahme aus Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0
14. Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	0	0	0	0	0
15. Entnahme aus der zweckgebundenen Ergebnisrücklage	0	0	0	0	0
Summe Erträge	**1.246**	**996**	**498**	**1.208**	**212**
01. Personalaufwendungen SN	3.488	4.172	2.445	3.855	-317
02. Personalaufwendungen - ohne SN	30	15	27	30	14
03. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
04. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.568	1.688	1.011	1.754	66
05. Abschreibungen auf immaterielle VG des AV und auf SA	29	27	0	27	0
06. Abschreibungen auf VG des UV, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0
07. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	156	172	174	213	40
08. Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0
09. sonstige laufende Aufwendungen	632	729	514	796	67
10. Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
11. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	828	873	0	873	0
12. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
13. Einstellungen in Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0
14. Einstellung in die allgemeine Rücklage	0	0	0	0	0
15. Einstellung in die zweckgebundene Ergebnisrücklage	0	0	0	0	0
Summe Aufwendungen	**6.731**	**7.676**	**4.172**	**7.547**	**-129**
Gesamtsaldo	**-5.485**	**-6.680**	**-3.674**	**-6.338**	**342**

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2026

AO = Ergebnis gemäß Buchungsstand zum Stichtag 31.08.2026

Stand Ergebnisplan zum 31.08.2026 je Budget

Werte in T€

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	vorl. Ergebnis 2025	HH-Ansatz 2026	Gesamt-Soll 2026	VAO 2026	Abweichung zum Gesamtsoll
T4024260	FD Gesundheit Herr Reinz	AW.01: Minderaufwand 263 T€ Personalaufwendungen SN 1, AW.02: Mehraufwand 14 T€ im Rahmen des ÖGD-Paktes Teil C3 für Honorare, AW.04: Mehraufwand 55 T€ im Rahmen des ÖGD-Paktes Teil C1 und C3 für bezogene Leistungen, AW.07: Mehraufwand 40 T€ aus Rückzahlung nicht verbrauchter FM Pakt ÖGD Teil C1 Pumba, AW.09: Mehraufwand 80 T°€ im Rahmen des ÖGD-Paktes Teil C3 für Weiterbildungen und Teil C2 für Postgebühren sowie Minderaufwand 67 T€ aus Auflösung Budgetübertrag Vorjahr zur Deckung Rückzahlung FM Pakt ÖGD Teil C1/Mehrausgaben im Budget, ER.02: Mehrerträge 180 T€ aus Fördermitteln Pakt ÖGD Teil C2 und C3, darüber Finanzierung Mehrausgaben in Projekten, ER.09: Mehrertrag 21 T€ aus Rückforderung freiwilliger Zuschüsse vergangener Jahre nach VWN-Prüfung, Minderertrag 5 T€ aus Einnahmen Bußgelder Gesundheitsamt	-5.485	-6.680	-6.675	-6.338	336
Gesamtergebnis			**-5.485**	**-6.680**	**-6.675**	**-6.338**	**336**
zzgl. Abweichung Gesamt-Soll vom Haushaltsansatz							**5**
Abweichung VAO vom Haushaltsansatz							**342**

Gesamtsoll = HH-Ansatz zzgl. Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr, über- und außerplanmäßigen Mitteln sowie Sollüberträgen (fortgeschriebener Ansatz)

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2026

Das voraussichtliche Ergebnis der Aufwandsposition 01 Personalaufwendungen gemäß Sammelnachweis wurde anhand der in Durchschnittskosten bewerteten Abweichungen
zwischen Stellenplan und tatsächlicher Stellenbesetzung
ermittelt.

Kennzahlen zum 31.08.2026 je Budget

Budget	Produk	Kennzahl		Plan- /Ist-Vergleich lfd. Jah Plan zum Stichtag	Ist	Abw.	
T4024260		**FD Gesundheit**					
	4141	**Maßnahmen der Gesundheitspflege (P)**					
		Ziele					
			• Im Rahmen des Gutachterwesens werden 80 % der Gutachtervorgänge im Beamtenprüfungs-und sozialrecht innerhalb von 14 Tagen nach dem Untersuchungstermin abgeschlossen.				
			• Im Rahmen der Mund-und Zahngesundheit werden 80 % der zahnärztlichen Vorsorgeuntersuchungen jährlich allen Schülern angeboten und durchgeführt.				
			• Im Rahmen der Mund-und Zahngesundheit wird für 80 % aller Kindergartenkinder 1x jährlich eine zahnärztliche Reihenuntersuchung angeboten und bei Einverständnis der Eltern durchgeführt.				
			• Im Rahmen der Mund-und Zahngesundheit wird in Einrichtungen mit erhöhtem Kariesrisikoprofil 4x jährlich ein Intensivprophylaxe angeboten.				
			• Im Rahmen des Sozialpsychiatrischen Dienstes erhalten 30 % der psychisch Kranken und suchtkranken Bürger eine Alternative zur Unterbringung.				
			• Durch die Rufbereitschaft wird zu 100 % sichergestellt, dass innerhalb von 90 min. im Unterbringungsverfahren die fachliche Einschätzung durch einen qualifizierten Mitarbeiter erfolgt.				
		Kennzahlen					
		41410110	Quote der innerhalb v. 14 Tagen nach Untersuchungstermin abgeschlossenen Gutachtenvorgänge im Beamten -Prüfunges-und Sozialrecht in %	80	75	-5	✓
		41410190	Anteil der Schüler, denen jährlich zahnärztliche Vorsorgeuntersuchungen angeboten und durchgeführt werden %	80	46	-34	✗
		41410210	Anteil Kindergartenkinder denen 1x jährlich eine zahnärztliche Reihenuntersuchung angeboten und bei Einverständnis der Eltern durchgeführt wird in %	80	56	-24	✗
		41410220	intensivprophylaktische Angebote der Mund- und Zahnhygiene in Einrichtungen mit erhöhtem Kariesrisikoprofil pro Jahr	4	0	-4	✗
		41410250	Quote sozialpsychiatr. betreuter Personen, für die bei Anforderung eine Alternative zur Unterbringung gefunden werden kann in %	30	43	13	✓
		41410260	Quote der Sicherstellung der fachl. Einschätzung im Unterbringungsverfahren durch qualifizierte Mitarbeiter innerh. 90 min in %	100	100	0	✓

Fachdienst Zuwanderung und Aufenthalt

Überblick

Erläuterungen zum Berichtszeitraum

Im zweiten Tertial des Jahres befindet sich die Anzahl der aktuell in Jena aufhältigen Ausländer auf einem leicht sinkenden Niveau, wobei davon auszugehen ist, dass aufgrund des Semesterbeginns im Oktober 2026 die Zahlen wieder leicht steigen werden. Im Vergleich zum Vorjahr sind die zuziehenden Ukraine-Vertriebenen minimal gestiegen. Die Anfragen zu Stellungnahmen zum Einbürgerungsverfahren sind weiterhin erhöht.

Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr

Der Fachdienst Zuwanderung und Aufenthalt schließt das Jahr 2026 mit einem voraussichtlichen Ergebnis in Höhe von -3.161 T€ ab. Dem gegenüber steht ein Haushaltsansatz von -3.516 T€.

Die beantragten Niederlassungserlaubnisse, vor allem im humanitären Bereich, werden auf einem konstant hohen Niveau bleiben.

Der Arbeitsaufwand im elektronischen Bereich und mithilfe elektronischer Meldungen über Schnittstellen anderer Behörden wird, auch aufgrund der Einführung der Online-Antragstellung, weiter steigen.

Chancen und Risiken

Durch die Bildung einer zentralen Ausländerbehörde für das Land Thüringen ist davon auszugehen, dass momentan im Fachdienst verankerte Aufgaben durch selbige übernommen werden können und sich unser Arbeitsaufwand verringert. Im Moment ist noch nicht abzusehen, um welche Aufgaben es hierbei genau gehen wird. Momentan ist zumindest die zentrale Passersatzbeschaffung ab 01.10.2026 dort angesiedelt.

Gleichzeitig ist mit erhöhtem Arbeitsaufwand im Bereich Abschiebungen zu rechnen, da hier von Seiten des Bundes neue Abkommen unter anderem mit Syrien zu erwarten sind. Ebenso ist geplant, den subsidiären Schutzstatus für syrische Staatsangehörige einzuschränken, so dass es hier in nicht geringem Maße zu Neubeantragungen von Aufenthaltserlaubnissen, zum Beispiel zum Zweck der Beschäftigung, kommen kann.

Der Start der Umbaumaßnahmen am Löbdergraben 12 wurde auf das Jahr 2027 verschoben. Die damit einhergehenden Schwierigkeiten und ein Umzug in ein anderes Gebäude werden somit erst im nächsten Jahr auftreten.

Ergebnisplan

Stand Ergebnisplan zum 31.08.2026

Werte in T€

Ergebnisplanposition	vorl. Ergebnis 2025	HH-Plan 2026	AO 2026	VAO 2026	Abw. zum HH-Ansatz
01. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
03. Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0
04. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	481	330	278	335	5
05. privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	4	0	4	0
07. Erhöhung/Verminderung des Bestands FE/UE und Leistungen	0	0	0	0	0
08. andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09. sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	0
10. Zins- und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0
11. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
12. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
13. Entnahme aus Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0
14. Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	0	0	0	0	0
15. Entnahme aus der zweckgebundenen Ergebnisrücklage	0	0	0	0	0
Summe Erträge	**481**	**334**	**278**	**339**	**5**
01. Personalaufwendungen SN	2.140	2.819	1.399	2.460	-359
02. Personalaufwendungen - ohne SN	0	3	0	3	0
03. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
04. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65	30	2	30	0
05. Abschreibungen auf immaterielle VG des AV und auf SA	1	1	0	1	0
06. Abschreibungen auf VG des UV, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0
07. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
08. Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0
09. sonstige laufende Aufwendungen	406	418	259	427	9
10. Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
11. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	572	580	0	580	0
12. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
13. Einstellungen in Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0
14. Einstellung in die allgemeine Rücklage	0	0	0	0	0
15. Einstellung in die zweckgebundene Ergebnisrücklage	0	0	0	0	0
Summe Aufwendungen	**3.184**	**3.850**	**1.660**	**3.500**	**-350**
Gesamtsaldo	**-2.703**	**-3.516**	**-1.382**	**-3.161**	**355**

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2026

AO = Ergebnis gemäß Buchungsstand zum Stichtag 31.08.2026

Budgetübersicht

Stand Ergebnisplan zum 31.08.2026 je Budget

Werte in T€

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	vorl. Ergebnis 2025	HH-Ansatz 2026	Gesamt-Soll 2026	VAO 2026	Abweichung zum Gesamtsoll
T4052620	FD Zuwanderung und Aufenthalt Herr Frank	AW.01: Minderaufwand 307 T€ Personalaufwendungen SN 1, AW.09: Mehrausgaben 12 T€ für Büroausstattung und -technik, AW.09: Minderaufwand 37 T€ aus Auflösung Budgetübertrag Vorjahr zur Deckung Bestellungen aus Vorjahr/Mehrausgaben im Budget	-2.703	-3.516	-3.498	-3.161	337
Gesamtergebnis			**-2.703**	**-3.516**	**-3.498**	**-3.161**	**337**
zzgl. Abweichung Gesamt-Soll vom Haushaltsansatz							**18**
Abweichung VAO vom Haushaltsansatz							**355**

Gesamtsoll = HH-Ansatz zzgl. Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr, über- und außerplanmäßigen Mitteln sowie Sollüberträgen (fortgeschriebener Ansatz)

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2026

Das voraussichtliche Ergebnis der Aufwandsposition 01 Personalaufwendungen gemäß Sammelnachweis wurde anhand der in Durchschnittskosten bewerteten Abweichungen zwischen Stellenplan und tatsächlicher Stellenbesetzung ermittelt.

Kennzahlen zum 31.08.2026 je Budget

Budget	Produk	Kennzahl		Plan- /Ist-Vergleich lfd. Jah			
				Plan	Ist	Abw.	
				zum Stichtag			
T4052620	**FD Zuwanderung und Aufenthalt**						
	1224	**Aufenthaltsrecht von Ausländern (P)**					
		Ziele					
		• Pro elektronischem Aufenthaltstitel (eAT) beträgt die Anzahl der Bürgervorsprachen im Durchschnitt nicht mehr als 3.					
		• Im Rahmen einer fachkompetenten Vorgangsbearbeitung bleibt die Zahl der fehlerhaft bestellten elektronischen Aufenthaltstitel (eAT) sowie Reiseausweise unter 2 %.					
		Kennzahlen					
			12240010 Vorsprachenquote für elektronische Aufenthaltstitel (Anzahl Vorsprachen je eAT)	1,24	1,01	-0,23	✔
			12240020 Fehlerquote beim elektronischen Aufenthaltstitel sowie Reiseausweis in %	0,57	0,85	0,28	✔
			12240110 Anzahl aktuell aufhältiger Ausländer	14.000	13.879	-121	✔